



Gesprächsreihe ZUKUNFTSFORUM WEITERBILDUNG

Panel VII:

Digital nachhaltig = nachhaltig digital?

(23.10.2023)

Das Moderationsduo heißt Sie ganz herzlich zur Kurzdokumentation des siebten Panels willkommen.

Wir haben für Sie eine Slide-Dokumentation zur persönlichen Anregung und für den Austausch in Ihrer Einrichtung zusammengestellt. Alle Eindrücke und Ergebnisse wurden kurz gebündelt. Schauen Sie sich gerne um.

Marika Rauber

Referentin für Digitalisierung in der Weiterbildung

Supportstelle Weiterbildung –
QUA-LIS NRW



Anna Hutnik

Referentin für Digitalisierung

Landesverband der Volkshochschulen von NRW e. V.



**Panel VII:
Digital nachhaltig = nachhaltig digital?**

DIGITAL NACHHALTIG = NACHHALTIG DIGITAL?

ONLINE-
VERANSTALTUNG
AM 23.10.2023
11-13 UHR
VIA WEBEX

- Wie können Digitalisierung und BNE zusammen gedacht werden?
- Was bedeutet nachhaltige Digitalisierung für die gemeinwohlorientierte Weiterbildung?
- Wie kann nachhaltige Digitalisierung innerhalb der eigenen Organisationsentwicklung berücksichtigt werden?
- Wie können Potenziale der Digitalität genutzt werden, um eine nachhaltige und zukunftsfähige Gesellschaft zu stärken?
- u. v. m.

Impulsvortrag von Bianca Bilgram

Deutsche UNESCO-Kommission E. V.

BNE – eine Kompass im digitalen Wandel unserer Gesellschaft

„Digital nachhaltig = nachhaltig digital?“
Zukunftsforum Weiterbildung

23.10.2023,
Bianca Bilgram

#ESDfor2030

GEFÖRDERT VOM



Überblick:

1. BNE als Konzept
2. BNE im Kontext „BNE 2030“
3. BNE und Digitalisierung
4. Weitere Informationen



1. Anliegen der BNE

BNE versetzt Menschen in die Lage, ihr eigenes Handeln in globalen Zusammenhängen zu betrachten und verantwortungsvolle Entscheidungen für eine nachhaltige Gegenwart und Zukunft zu treffen.

- Schutz der Umwelt, bestandsfähige Wirtschaft und gerechte Gesellschaft
- Handeln für nachhaltige Entwicklung
- Alle Bildungsbereiche
- BNE ist KEIN Thema – BNE ist ein Bildungskonzept

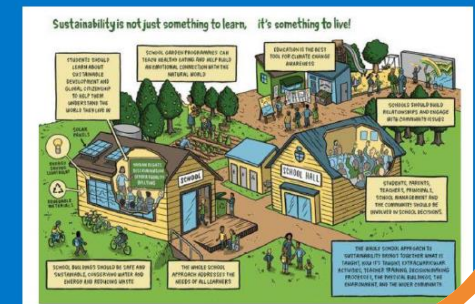


1. BNE als Bildungskonzept

- „Vermittlung“: Wissen über Nachhaltigkeits Herausforderungen
- Entwicklung von Fähigkeiten/Kompetenzen, von Werten und von Haltungen → können nicht „vermittelt“ werden
- Schaffung von Situationen, in denen sich Menschen mit ihren eigenen Werten und Haltungen beschäftigen und „nicht-nachhaltige“ Werte und Haltungen hinterfragen
- interaktiv, Fokus auf den Lernenden, forschendes, aktionsorientiertes, erfahrungsbasiertes und transformatives Lernen
- ganzheitlicher Ansatz am Lernort,

virtuell und online:

„Whole Institution Approach“



1. Lernorte: Ganzheitlicher BNE-Ansatz

Merkmale eines ganzheitlichen BNE-Ansatzes (whole-institution-approach):

- **Steuerung** (Selbstverpflichtung, Zuständigkeiten, Kontinuität, Partizipation)
- **Qualitätsentwicklung** (Selbstbeobachtung, Selbstüberprüfung)
- **Jugend** (Einbindung in Prozesse/Gestaltungsmöglichkeiten)
- **Lehr- und Lernangebot** (ganzheitlicher Bildungsansatz; dauerhafte Lehr-/Lernangebote)
- **Schulungen bzw. Weiterbildungen** (Weiterbildung von Lehrenden, Verwaltungs-/Führungspersonal)

1. Lernorte: Ganzheitlicher BNE-Ansatz

Merkmale eines ganzheitlichen BNE-Ansatzes:

- **Bewirtschaftung** (Einbezug NE in Bereiche wie Verpflegung, Beschaffung, Ressourcenmanagement, Gestaltung des Lernumfelds...)
- **Innovation, Wandel und Vernetzung** (BNE als Motor für Innovation; Öffnung nach außen; nationale/internationale Partnerschaften)
- **Kommunikation** (intern und extern; BNE als Profilierungsmerkmal)

2. BNE im Kontext – SDGs / BNE 2030



„Bis 2030 für alle Menschen inklusive, chancengerechte und hochwertige Bildung sowie Möglichkeiten zum lebenslangen Lernen sicherstellen.“

SDG 4.7. Der Wertekern:

...dass alle Lernenden die notwendigen Kenntnisse und Qualifikationen zur Förderung nachhaltiger Entwicklung erwerben, unter anderem durch Bildung für nachhaltige Entwicklung... Menschenrechte, eine Kultur des Friedens und der Gewaltlosigkeit, Weltbürgerschaft und die Wertschätzung kultureller Vielfalt und des Beitrags der Kultur zu nachhaltiger Entwicklung.“



UNESCO-Programm
„ESD for 2030“



UN: „ESD as key enabler for achieving Agenda 2030“

2. BNE im Kontext: BNE 2030



Transformatives Lernen

- psychologische Erkenntnisse für gelingende individuelle u. gesellschaftl. Transformation | sozio-emotionales Lernen | Handlungsorientierung
- „Disruptive ideas“
- Informelle, non-formale Bildungsakteur*innen: Städte und Gemeinschaften



Strukturelle Veränderungen

- Zielkonflikte thematisieren
- Verhältnis von ökonomischem Wachstum und nachhaltiger Entwicklung
- Alternativen zur Konsumgesellschaft
- BNE in extremer Armut



Technologische Zukunft

- BNE kann Wende zu grünen Technologien beschleunigen
- „Alte“ Probleme lösen & neue Herausforderungen annehmen, Maßnahmen anpassen
- Kritisches Denken: vermeintliche Illusionen hinterfragen
- „Neue“ relevante Zielgruppen

3. BNE – ein Kompass im digitalen Wandel

„Eine zukunftsfähige Bildung muss Menschen dazu befähigen, den Herausforderungen eigenständig, verantwortungsvoll und kompetent begegnen und die Prozesse der Digitalisierung mitgestalten zu können“

- BNE fördert Kompetenzentwicklung zum Umgang mit digitalen Medien und Digitalisierungsprozessen
- Digitalisierung eröffnet einen neuen Blick auf BNE und deren Vermittlung

Erfordert eine Verzahnung der Kompetenzen

- für eine digitalisierte Welt und
- für eine Gestaltung der Biosphäre, Gesellschaft und Wirtschaft

Positionspapier der Nationalen Plattform BNE:
„BNE – Ein Kompass im digitalen Wandel unserer Gesellschaft“:
https://www.bne-portal.de/bne/de/news/positionspapier_digitalisierung.html

3. BNE – ein Kompass im digitalen Wandel

1. Befähigung zur nachhaltigen Gestaltung von Digitalisierungsprozessen und Auseinandersetzung mit den ökologischen, ökonomischen und sozialen Folgen als ein weiterer Schwerpunkt für BNE → ganzheitlicher BNE Ansatz

- Nutzung von Informationstechnik bietet große Chancen
- Digitale Medien stärken Teilhabe und Barrierefreiheit

- Hoher Energie- und Ressourcenverbrauch
- Fake News, Hass und Rassismus im Netz
- Gefährdung der informationellen Selbstbestimmung

→ Gemeinwohlorientierung der Digitalisierung

3. BNE – ein Kompass im digitalen Wandel

2. Nachhaltigkeitswissenschaft als Bezugsdisziplin von BNE stützt sich auf Verarbeitung großer Datenmengen / Simulationen / Modellierungen → erfordert digitale Kompetenzen für den Umgang mit digitalen Technologien

3. Zukunftsbezug zentral für Nachhaltigkeitsdiskurs/Transformation
→ langfristige Trends in der Entwicklung der Biosphäre, Gesellschaft und Wirtschaft

→ Fähigkeit selbständig und kollaborativ zu handeln, systemisch zu denken, vorausschauend zu planen
→ kritisch-konstruktive Nutzung von Technologien nachhaltiger Entwicklung
→ Multiperspektivität, Kreativität und Antizipation fördernde digitale Medien in der Anwendung / unterstützende Lernkultur

→ bei Formulierung von Bildungsangeboten zu berücksichtigen
→ eigene Positionen entwickeln und zu vertreten
→ setzt entsprechende methodische sowie didaktische Kompetenzen voraus

3. Digitale Materialien - Kriterienkatalog

„Leitlinien und Gütekriterien digitaler Materialien für BNE“ im BNE-Portal (bne-portal.de)

Gütekriterien „Methodik“

- Kontroversität und Multiperspektivität
- Zielgruppen- und Lebensweltorientierung
- Kompetenzorientierung
- Handlungsorientierung
- Partizipation und Teilhabe
- Kooperative, kreativitätsfördernde Methoden

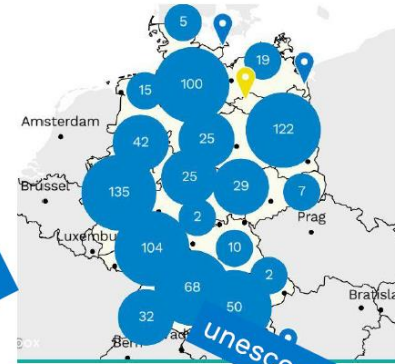
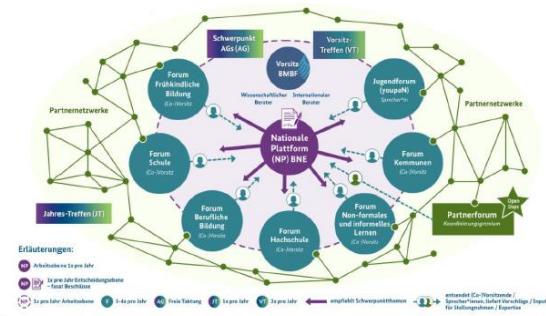
Gütekriterien „Inhalt“

- Nachhaltige Entwicklung
- Sachrichtigkeit und Aktualität
- Urteilsbildung
- Heterogenität
- Transparenz

Gütekriterien „Methodik“

- Datenschutz und Sicherheit
- Urheberrecht
- Zugänglichkeit
- Nutzungsfreundliche Gestaltung
- Vernetzbarkeit

4. Weitere Informationen



bne-portal.de

unesco.de/bne



Nationaler Aktionsplan
Bildung für nachhaltige Entwicklung

Der deutsche Beitrag zum UNESCO- Weltaktionsprogramm

Was macht die DUK?

- Geschäftsstelle BNE: internationale Schnittstelle, nationale Auszeichnungen und dotierter nationaler BNE-Preis (Bewerbungen / Sprechstunden)
- Synergien schaffen mit UNESCO-Programmen und Netzwerken

UNESCO-Projektschulen | Weiterbestätten | Geoparks | UNESCO Lehrstühle | IKE | Biosphärenreservate | Nationalkommissionen | Schirmherrschaften...

Jetzt
bewerben!
#ESDfor2030
#BNE2030

Auszeichnung
Bildung für
nachhaltige
Entwicklung

#ESDfor2030
#BNE2030

Nationaler
Preis
Bildung
für nachhaltige
Entwicklung

Impulsvortrag von Prof. Dr. Ulrich Müller
Pädagogische Hochschule Ludwigsburg

Organisationsentwicklung für Nachhaltigkeit (und Digitalisierung).

Ein gestuftes Rahmenkonzept für Weiterbildungseinrichtungen

Prof. Dr. Ulrich Müller

Pädagogische Hochschule Ludwigsburg



Zukunftsforum Weiterbildung
Digital nachhaltig – nachhaltig digital?

Agenda

1. „World’s largest lesson“ (UN): Nachhaltige Entwicklung und Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)
2. Ein Rahmenmodell zur Organisationsentwicklung für Nachhaltigkeit (und Digitalisierung) in der Weiterbildung
3. Womit Einrichtungen der Weiterbildung morgen anfangen/weitermachen können...

1. „World’s largest lesson“ (UN): Nachhaltige Entwicklung und Bildung für Nachhaltige Entwicklung



<http://www.un.org/sustainabledevelopment/sustainable-development-goals>



„ Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern“.

<http://www.un.org/sustainabledevelopment/sustainable-development-goals/>



Unterziel 4.7

„Bis 2030 sicherstellen, dass alle Lernenden die notwendigen Kenntnisse und Qualifikationen zur Förderung nachhaltiger Entwicklung erwerben, unter anderem durch **Bildung für nachhaltige Entwicklung** und nachhaltige Lebensweisen, Menschenrechte, Geschlechtergleichstellung, eine Kultur des Friedens und der Gewaltlosigkeit, Weltbürgerschaft und die Wertschätzung kultureller Vielfalt und des Beitrags der Kultur zu nachhaltiger Entwicklung“

7

„Leben was wir lehren“: Der „Whole Institution Approach“



Aktuelles Programm der UNESCO:

„Education for Sustainable Development: Towards achieving the SDGs“ – kurz „BNE 2030“

Strategie:

„Bei BNE geht es um viel mehr als um das Predigen und Lehren von nachhaltiger Entwicklung. Es geht auch darum, nachhaltige Entwicklung zu praktizieren“ (UNESCO 2021).

8

“Leben was wir lehren”: Der “Whole Institution Approach”



Prioritäres Handlungsfeld 2:

Ganzheitliche Transformation von Lern- und Lehrumgebungen

“Um Lernende zu ermutigen, zu Change Agents zu werden, die über das Wissen, die Mittel, die Bereitschaft und den Mut verfügen, transformative Maßnahmen für eine nachhaltige Entwicklung zu ergreifen, müssen die Bildungseinrichtungen selbst transformiert werden. Die gesamte Bildungseinrichtung muss auf die Prinzipien einer nachhaltigen Entwicklung ausgerichtet werden, sodass die Art und Weise, wie die Einrichtungen geführt und Entscheidungen innerhalb einer Einrichtung getroffen werden, mit den Lerninhalten und den pädagogischen Methoden korrespondiert und diese weiter stärkt. Dieser **Whole Institution Approach** von BNE erfordert Lern- und Lehrumgebungen, in denen die Lernenden lernen, wie sie leben, und leben, was sie lernen“ (UNESCO 2021, S. 28).

“Leben was wir lehren”: Der “Whole Institution Approach”



Die gesamte Bildungseinrichtung,
alle Prozesse und Strukturen,
unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten
untersuchen und gestalten

2. Ein Rahmenmodell zur Organisationsentwicklung für Klimaschutz und Nachhaltigkeit in der Weiterbildung

Publikationen zum Beitrag:

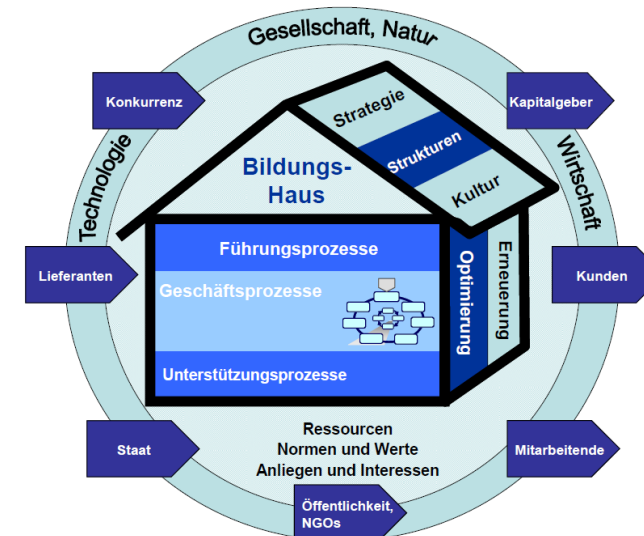
Lude, Armin / Müller, Ulrich (2022): *Schulentwicklung für Nachhaltigkeit: Ein gestuftes Rahmenkonzept für Schulleitungen und Steuergruppen*. In: Fehse, Petra; Gebhard, Ulrich; Textor Annette (Hg.): Themenheft „Bildung für Nachhaltige Entwicklung und Schulentwicklung“, Hannover: Friedrich, S. 115-117

Müller, Ulrich (2021): *Bildungsmanagement für nachhaltige Entwicklung. Ein Transformationskonzept für Weiterbildungseinrichtungen*. Institut für Bildungsmanagement: Pädagogische Hochschule Ludwigsburg https://www.ph-ludwigsburg.de/fileadmin/phlb/hochschule/fakultaet1/bildungsmanagement/Bildungsmanagement/07_Lead4ESD/20210521_BNE_in_EB-Einrichtungen_mit_Anhang.pdf

Müller, Ulrich/ Lude, Armin, Hancock, Dawson (2020): Leading Schools towards Sustainability. Fields of Action and Management Strategies for Principals. Sustainability 2020, 12(7), 3031; <https://doi.org/10.3390/su12073031>

Müller, Ulrich/ Lude, Armin (2019): Nachhaltigkeit und Bildung für eine nachhaltige Entwicklung als Schulleitungsaufgaben. In: Schulleitung und Schulentwicklung, Loseblattsammlung, Stuttgart: Raabe Verlag, S. 1-34

Theoretische Grundlage: Ein Rahmenmodell für Bildungsmanagement

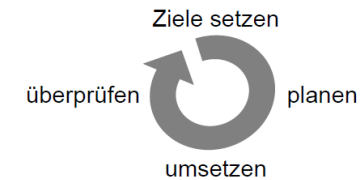


(Müller 2018, Müller 2007, anknüpfend an Rüegg-Stürm 2004 u. Rüegg-Stürm Simon 2019)

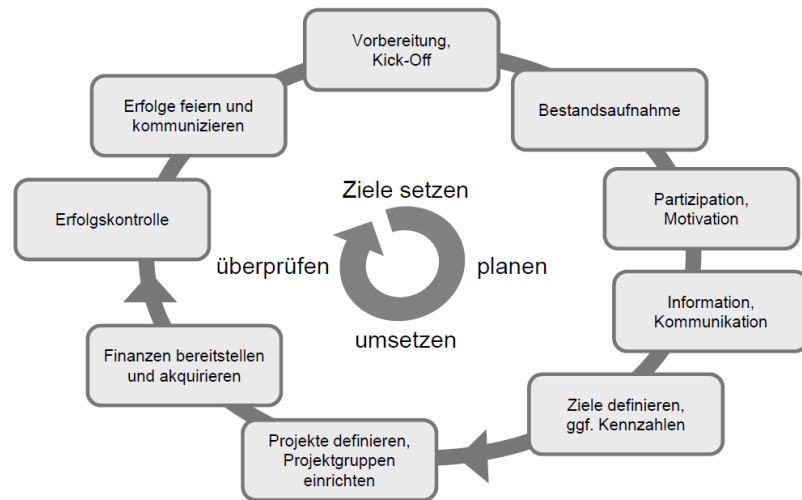
Vier Stufen auf dem Weg zu einer nachhaltigen Weiterbildungseinrichtung

Stufe	Kennzeichen
0	Nachhaltigkeit ist (noch) kein Thema
I	Projekte
II	System
III	Profil

Ein Grundprozess zur Organisationsentwicklung für Klimaschutz und Nachhaltigkeit

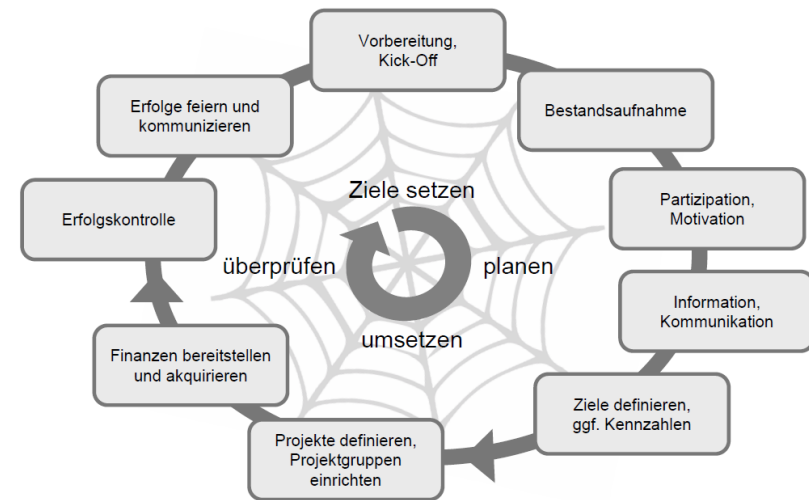


Ein Grundprozess zur Organisationsentwicklung für Klimaschutz und Nachhaltigkeit



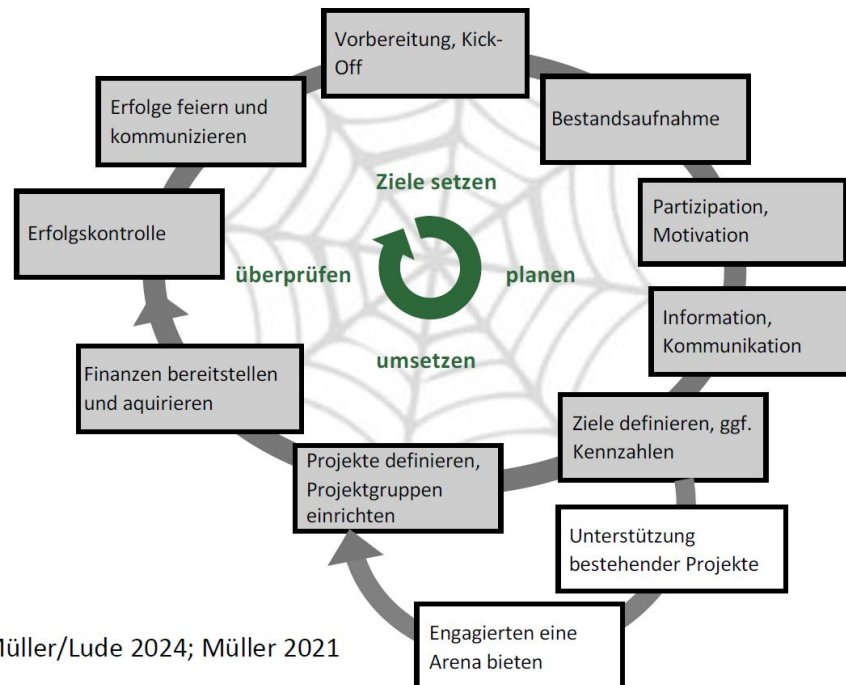
Müller/Lude 2024; Müller 2021

Ein Grundprozess zur Organisationsentwicklung für Klimaschutz und Nachhaltigkeit

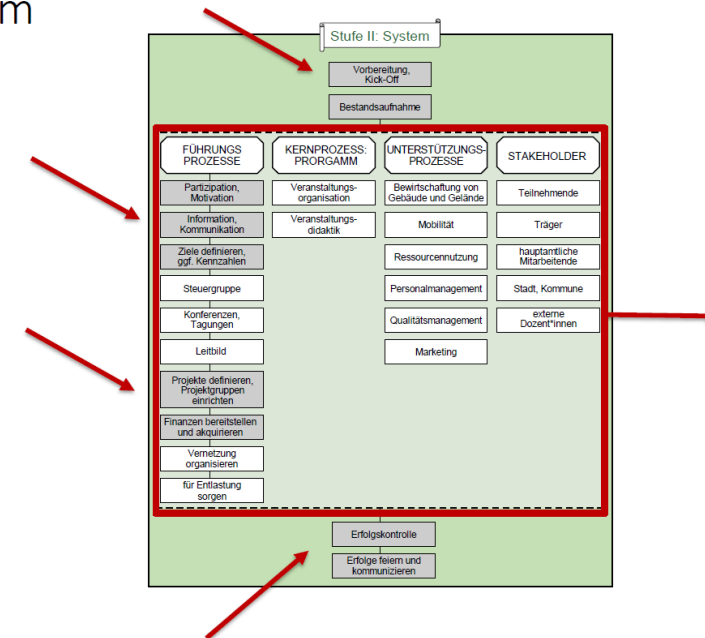


Müller/Lude 2024; Müller 2021

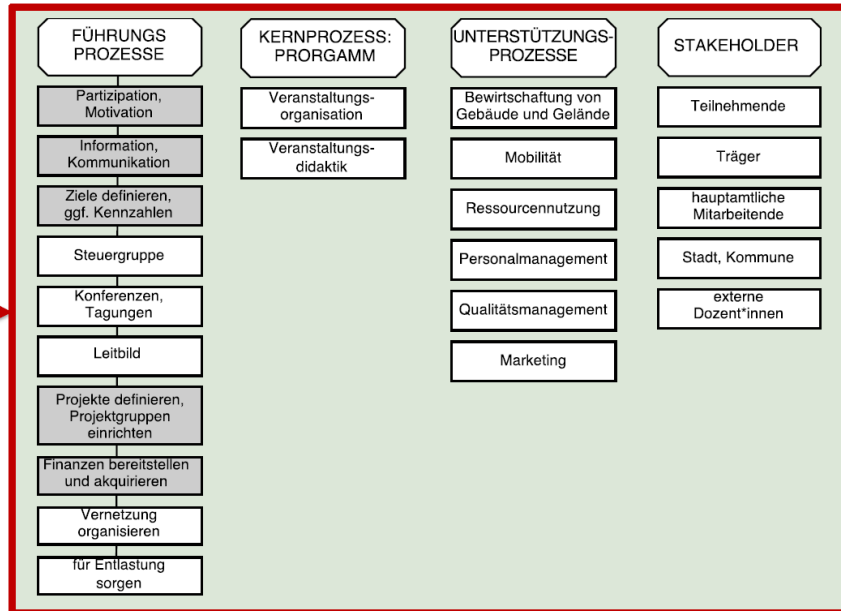
Stufe I: Projekte



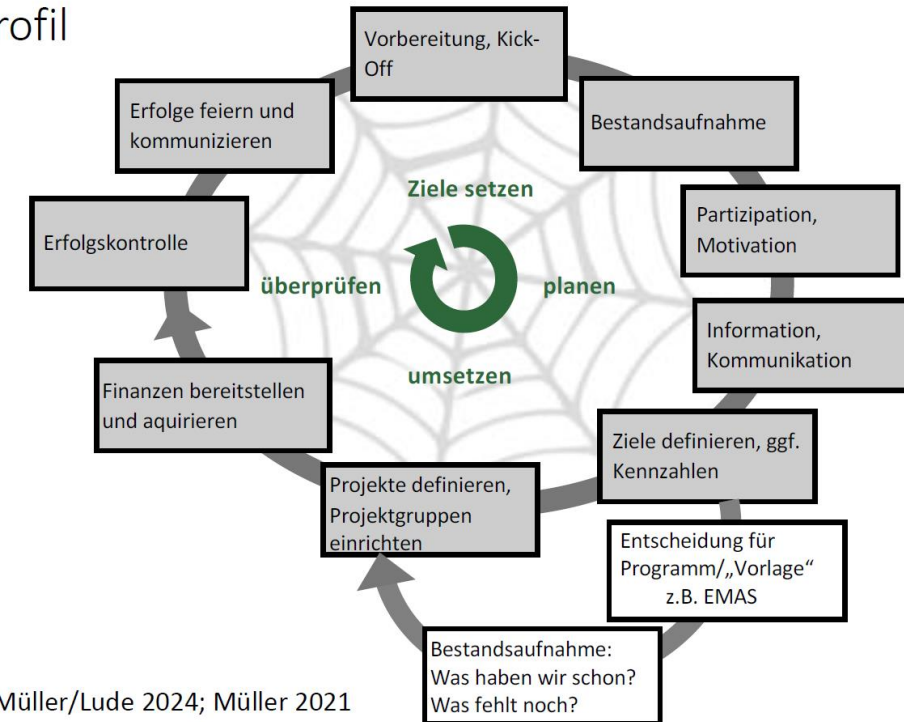
Stufe II: System



Stufe II: System



Stufe III: Profil



3. Womit Weiterbildungseinrichtungen morgen anfangen/weitermachen können

Raum schaffen, für Entlastung sorgen

Was können wir weglassen?

Was können wir einfacher, schneller machen (80%-Lösung)?

Malik Fredmund (2014): Führen Leisten Leben. Wirksames Management für eine neue Welt. Frankfurt/New York: Campus, S. 365ff: Werkzeuge für die wirksame Führung: Systematische „Müllabfuhr“

Bestandsaufnahme

... einfach loslegen und mit einer „ökologischen Hauserkundung“ eine Bestandsaufnahme machen

Müller, Ulrich (1989)

Programmentwicklung und Veranstaltungsplanung

... sich durch Praxisbeispiele anregen lassen, eine Bestandsaufnahme machen und Ihr Veranstaltungsangebot evaluieren

van Look, Antje/Heinold-Krug, Eva (2019): Handreichung Bildung für nachhaltige Entwicklung an Volkshochschulen. Bonn: Deutscher Volkshochschulverband.
<https://www.volkshochschule.de/medien/downloads/verbandswelt/programmbebereich/gesellschaft-politik-und-umwelt/Bildung-fuer-nachhaltige-Entwicklung-an-Volkshochschulen.pdf>

Veranstaltungsmanagement

... die Organisation Ihrer Veranstaltungen unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten überprüfen

BMUV - Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (2020): Ratgeber: Leitfaden für die nachhaltige Organisation von Veranstaltungen. Berlin: BMUV.

<https://www.bmu.de/publikation/leitfaden-fuer-die-nachhaltige-organisation-von-veranstaltungen/>

Beschaffung und Bewirtschaftung

... Ihre Beschaffungen und die Bewirtschaftung Ihrer
Einrichtung unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten
überprüfen

Thüringer Volkshochschulverband (2017): VHS goes green. Ein Leitfaden zur
Umsetzung klimaschonenden Handelns in Einrichtungen der Erwachsenenbildung.

https://www.vhs-th.de/fileadmin/vhs-lv-thueringen/Projektarchiv/vhs_goes_green/vhs-goes-green-Web-Barrierefrei.pdf

Weitere Quellen

Götz, Tobias; Müller, Ulrich (2021): „Megatrend Nachhaltigkeit“ – (Programm)-Strategien für die Erwachsenenbildung. In: *forum Erwachsenenbildung*, H. 4/2021, S. 12-16,

https://www.waxmann.com/index.php?eID=download&id_artikel=ART104613&uid=frei

Müller, Ulrich (1989): *Bildungshäuser - Lebensräume. Anstiftung zur ökologischen Erkundung von Räumen der Erwachsenenbildung*. In: *Erwachsenenbildung*, 35. Jg., H. 4, S. 216 - 219.

Müller, Ulrich (2007): *Bildungsmanagement - Skizze zu einem orientierenden Rahmenmodell*. In: Schweizer, Gerd/Iberer, Ulrich/Keller, Helmut: *Lernen am Unterschied. Bildungsprozesse gestalten - Innovationen vorantreiben*. S. 99-122. Bielefeld: W. Bertelsmann

Müller, Ulrich (2018): *Bildungsmanagement – ein orientierender Einstieg*. In: Gessler, Michael; Sebe-Opfermann, Andreas (Hg.): *Handlungsfelder des Bildungsmanagements. Ein Handbuch*. (2. Auflage), S. 33-58. Münster: Waxmann

Müller, Ulrich/Lude, Armin (2024): *Organisationsentwicklung für Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Ein gestuftes Rahmenkonzept für Weiterbildungseinrichtungen*. (in Vorbereitung)

Rüeg-Stürm, Johannes (2004): *Das neue St. Galler Management-Modell: Grundkategorien einer integrierten Managementlehre*. Bern: Haupt.

Rüeg-Stürm, Johannes/Grand, Simon (2019): *Das St. Galler Management-Modell. Management in einer komplexen Welt: Grundkategorien einer integrierten Managementlehre*. Bern: Haupt.

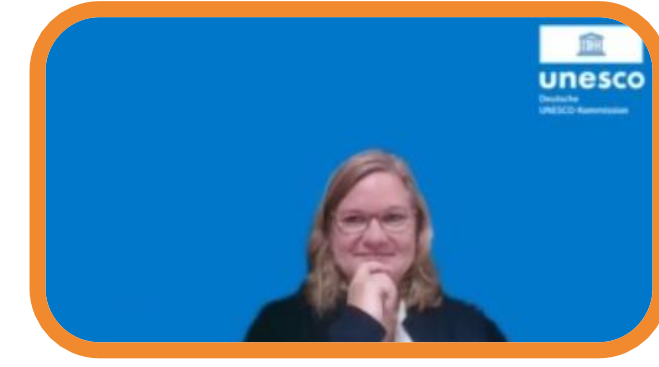
Nach den wissenschaftlichen Fachimpulsen hatten die Teilnehmer*innen der Gesprächsreihe die Gelegenheit, sich an der Fishbowl-Diskussion zu beteiligen, die von den Praxisexpert*innen mit einem Statement eröffnet wurde.





Innerhalb der Fishbowl-Diskussion wurde vielfältigen und kritischen Fragen aus dem Plenum nachgegangen. Die Fragen wurden über den Chat gesammelt und zur Diskussion gestellt.

- Wie können die zwei Schwerpunkte – Digitalisierung und Nachhaltigkeit – in Einrichtungen der gemeinwohlorientierten Weiterbildung zusammen gedacht werden? Was muss berücksichtigt werden, damit es gelingt, beide dieser Schwerpunkte in Weiterbildungseinrichtungen umzusetzen?
- Wie sieht die praktische Umsetzung einer Nachhaltigkeitsstrategie in Einrichtungen der Weiterbildung aus? Was ist dabei zu beachten? Welche Rolle kann dabei Digitalisierung spielen?
- Das vierte der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung lautet „Chancengerechtigkeit und hochwertige Bildung“. Wie kann es gemeinwohlorientierter Weiterbildung gelingen, diesem Anspruch gerecht zu werden? Wie kann Digitalisierung zur Umsetzung dieses Zieles eingesetzt werden?



Diesen Gedanken/Diese Idee/Diese Anregung nehme ich aus der heutigen Veranstaltung mit...

Einfach mal machen - nicht zerdenken!

Interessante Impulse, Linkhinweise

Viele Aufgaben, keine Finanzmittel

Einfach gemeinsam mit dem ganzen Team
anfangen!

digitalisierung und nachhaltigkeit von den
menschen her denken

Menschen in den Mittelpunkt stellen
sowohl bei Digitalisierung als auch
Nachhaltigkeit

BNE ist komplex und vielschichtig

QM-System um BNE ergänzen. Reflexion
des Themas.

Wie das alles auch in kleinen Einrichtungen
umsetzbar werden soll

Diesen Gedanken/Diese Idee/Diese Anregung nehme ich aus der heutigen Veranstaltung mit...

Nicht nur Nachdenken - auch
anfangen! Sich bewusst machen, wieviel
man eigentlich bereits erreicht hat!

Stufenmodell

weiter hinschauen, wo wir uns noch
verbessern können, mehr Fokus auf die
Begeisterung der TN legen!!

Motivation

Anfangen – mit viel Material, aber für wen
ist da genau was?

Mit Kolleg*innen zusammentun und
beginnen

Digitalisierung als weitere Chance für BNE

Mittelpunkt Mensch

mitmachen

**Diesen Gedanken/Diese Idee/Diese Anregung
nehme ich aus der heutigen Veranstaltung mit...**

Jeder Schritt zählt!

Einfach machen! Die Menschen fragen,
was ihnen wichtig ist.

Keine Finanzmittel, nur mit Idealismus geht
es nicht

Lebenslange Aufgabe

Schöne Praxisidee: Jeder *Kollegin*
übernimmt ein kleines erstes BNE-Projekt
im eigenen Bereich

Bne beim Gütesiegel QM!

Probieren geht über Studieren.

Neue Sichtpunkte

Weiterführende Links:

- [BNE-Portal](#)
- [UNESCO BNE](#)
- [Transformationskonzept](#) „Bildungsmanagement für nachhaltige Entwicklung“ von Prof. Dr. Ulrich Müller
- [Beitrag „Megatrend Nachhaltigkeit“](#) mit Strategien für die Erwachsenenbildung
- [Handreichung zu BNE](#) an Volkshochschulen (DVV)
- [Leitfaden](#) für die nachhaltige Organisation von Veranstaltungen
- [vhs goes green](#) – ein Leitfaden des Thüringer Volkshochschulverbandes

Hören Sie in unseren Podcast rein.
Hier geht es zu allen bisher
veröffentlichten Episoden.

Hier findet sich die Dokumentation der
bisherigen Panels.



Save the date:

Panel VIII: 18.04.2024

Panel IX: 18.09.2024

Weitere Informationen erhalten Sie
demnächst.